

Kleinostheim, den 14. Februar 2021

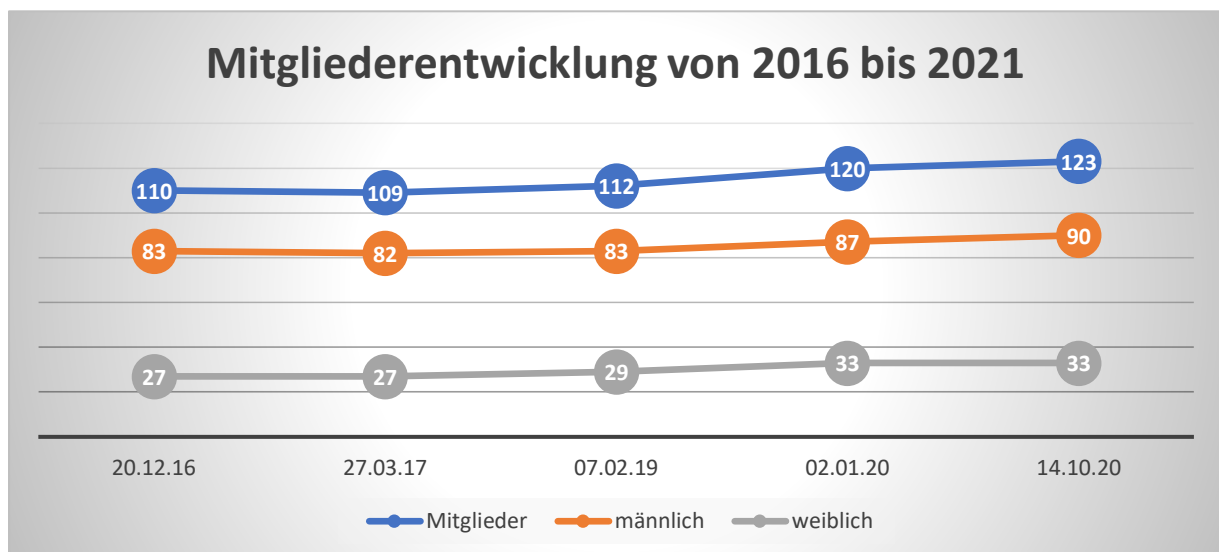
Rechenschaftsbericht 2019 - 2021

Liebe Parteifreunde,

seit gut einem Jahr stehen wir vor nie gekannten Herausforderungen, daher wird erstmals auf den mündlichen Vortrag der Berichte verzichtet. Aufgrund der Pandemie und dem Ziel die Sitzung auf das notwendige Maß zu verkürzen erhalten Sie heute alle Berichte mit dieser Heftung schriftlich.

Vielen Dank für das Verständnis und die Mitwirkung, die heutige Versammlung kurz, aber rechtssicher abhalten zu können.

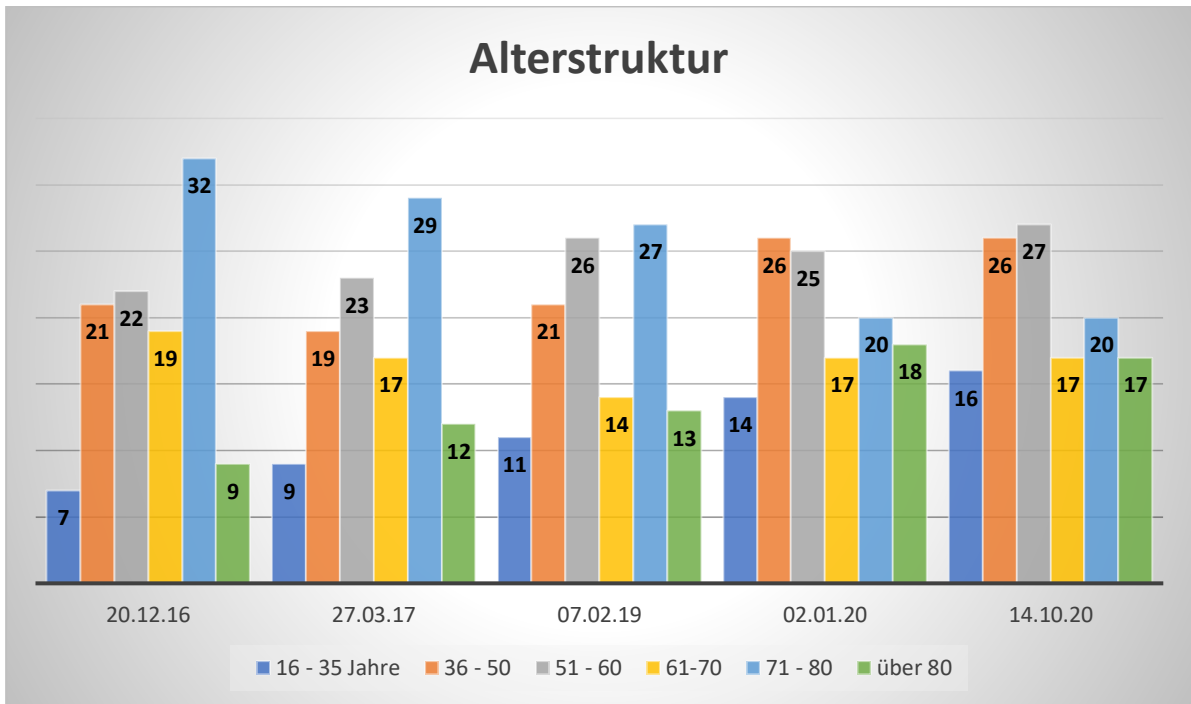
Mitgliederentwicklung:



Wie man sehen kann, steigern wir in schwierigen Zeiten unsere Mitgliederzahl stetig. Der Anteil der weiblichen Mitglieder ist von rd. 24 Prozent im Jahr 2016 auf nun rd. 27 Prozent im Jahr 2020 bzw. 2021 gestiegen, hier ist noch Potential.

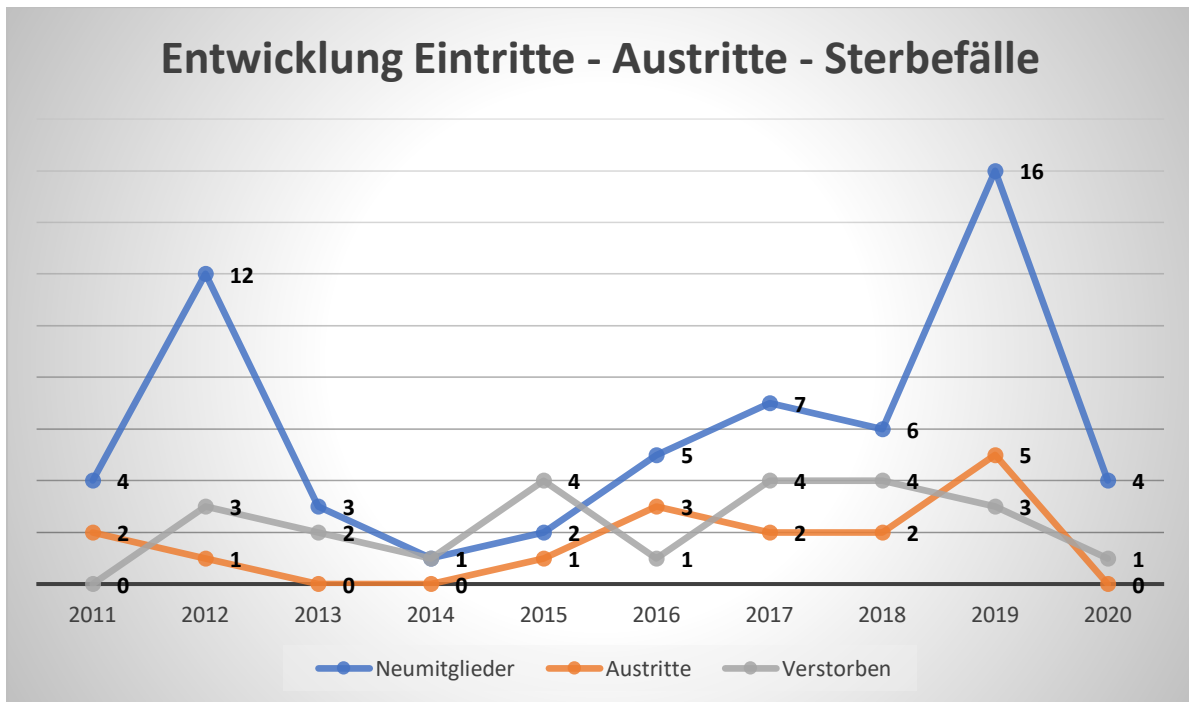
Denn das stellt uns als Ortsverband auch vor Probleme ausreichend weibliche Vorstandsmitglieder zu bekommen.

Das wäre ein Ansatzpunkt für die weiteren Jahre, mit guter Arbeit und Angeboten junge Frauen in Kleinostheim zu überzeugen dabei zu sein, sich einzubringen.



Sehr erfreulich ist diese Entwicklung, denn wir werden kontinuierlich jünger. Der Altersdurchschnitt sinkt von 61,8 im Jahr 2016 auf nun 58,4 Jahre im Jahr 2021.

Die weitere Verjüngung der Partei bleibt weiterhin eine große Aufgabe, da immer noch 65,85 Prozent der Mitglieder über 50 Jahre alt sind. Vor 2 Jahren waren noch 71 % der Mitglieder über 50. Wir sind auf einem guten Weg, doch hier dürfen wir nicht nachlassen.



Unser alle Ziel muss sein, in jedem Jahr mehr Eintritt als Austritte und Sterbefälle in der Statistik zu haben. Denn damit bleiben wir zukunftsfähig, verjüngen uns ins stetig weiter und bekommen auch neue Menschen mit neuen Ideen, die uns alle weiterbringen.

Sitzungen:

Seit der letzten Wahl im Jahr 2019 hatten wir 4 Sitzungen von Vorstand plus 2 Sitzungen von Vorstand und Fraktion im Jahr 2019. Im Jahr 2020 hatten wir eine Videovorstandssitzung und eine Präsenzvortragssitzung im September. Pandemiebedingt haben wir auf viele verzichtet, wie auch auf weitere Präsenzsitzungen des Vorstands.

Neben diesen Treffen des Gesamtvorstands, hat wurden die wichtigsten Absprachen in einigen weiteren Videokonferenzen, zwischen Vorsitzenden, Stellvertretern, Kassier, Schriftführer und Geschäftsführerin besprochen, um kurzfristig handlungsfähig zu bleiben.

Die beiden Sitzungen von Vorstand und Fraktion gingen um 2 wichtige Themen.

- **Haus St. Vinzenz von Paul**

Hier stand ein wichtiger Gedankenaustausch zum Thema Mittagsbetreuung und weiteren Allgemeinen Themen unserer Haus St. Vinzenz von Paul GmbH. Das Treffen war in den Räumen der Mittagsbetreuung und für uns alle sehr aufschlussreich. Es macht Sinn sich zu gegeben Zeit auch direkt in unseren Einrichtungen ein Bild von der Situation zu machen, um gute Entscheidungen treffen zu können.

- **Vitamar**

Hier trafen wir uns im Mai mit Vertretern des Förderverein Pro Vitamar auch zu einem interessanten Gedankenaustausch. Leider wurden die weiteren Überlegungen zum Vitamar, sprich die Geplanten Workshops des Gemeinderates im Herbst 2020 pandemiebedingt verschoben.

Kommunalwahl:

Neben diesen offiziellen Sitzungen tagte der Arbeitskreis Kandidatensuche und Listenaufstellung zur Kommunalwahl in diversen Sitzungen.

Im Blick auf die Kommunalwahl hatten wir uns natürlich mehr erhofft, allerdings haben nach unserer Auffassung eine Vielzahl von kleineren Dingen den Ausschlag gegeben, dass so gewählt wurde, wie gewählt wurde. Ein zwei unglückliche Aktionen und Fehler haben gute Ideen von uns zu Nichte gemacht. Dies wurde analysiert und muss künftig beachtet werden. Jetzt geht es darum mit der Situation zu arbeiten und Mehrheiten zu suchen. Die Entwicklung hier im Gemeinderat ist auch gar nicht so schlecht. Wir müssen sehen wie wir hier weiterkommen, um Akzente setzen zu können.

Veranstaltungen:

Präsenzveranstaltungen waren nicht möglich, so konnten wir das Familienfest Anfang März, das Vatertags Fest nicht durchführen. Das Heringessen 2020 und ein Kaffee- und Kuchennachmittag waren die letzten öffentlichen Aktionen.

2021 wird uns weiterhin einschränken, d.h. wir wissen nicht wann die nächsten öffentlichen Events stattfinden können. Doch bis dahin machen wir das beste aus der Situation.

Abschließend möchte ich 2 Highlights während der Pandemie herausheben, denn wir haben nicht den Kopf in den Sand gesteckt, sondern virtuelle Veranstaltungen durchgeführt.

Im Rahmen der 75 Jahrfeier im November 2020 mit einem Grußvideo von Markus Blume, hatten wir eine kleine interessante Diskussionsrunde und einen guten Zeitungsbericht darüber.

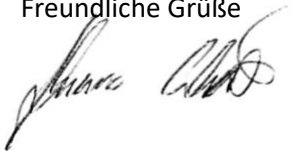
Zu Beginn des Jahres 2021 waren wir die ersten die einen virtuellen Neujahrsempfang geplant und durchgeführt haben. Kleine Impulse von Judith Gerlach und Andrea Lindholz, sorgten für eine nette Diskussion mit vielen Themen, die angesprochen wurden.

Hier überlegen wir uns auch in 2021 weiter solche Themen zu setzen und notfalls virtuell zu diskutieren.

Ich bin bereit erneut als Vorsitzender zu kandidieren, zusammen mit bewährten und neuen Mitgliedern möchten wir einiges auf den Weg bringen und bewegen.

Bis dahin bleiben Sie, bleibt Ihr gesund damit uns nach den großen Einschränkungen der Pandemie getreu dem Motto „Näher am Menschen“ wieder begegnen und auch gesellige Stunden erleben können.

Freundliche Grüße



Johannes Wieland
Ortsvorsitzender